



Schachjugend

Rheinland-Pfalz

Im Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.



Kaderreferent

Stefan Ritzheim

Kreuzstraße 82

55120 Mainz

☎ 06131 / 969430

[stefan.ritzheim@t-](mailto:stefan.ritzheim@t-online.de)

[online.de](mailto:stefan.ritzheim@t-online.de)

Bericht - Mitgliederversammlung am 19.09.2015 in Bad Kreuznach

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

nachstehend mein Bericht:

Kadertraining:

Das Kadertraining 2015/6 wird in drei Kadergruppen durchgeführt. Für den Kader sind 35 Jugendliche nominiert.

D1/2-Kader (Trainer: Viktor Wiens):

- Biegel, Marco
- Schupfer, Michael
- Lommel, Hagen
- Marschall, Tillmann
- Muths, Lukas
- Biermann, Sophie
- Kalina, Lena
- Felten, Maximilian
- Höh, Leonie
- Halabi, Ibrahim
- Metzdorf, Matteo
- Klein, Moritz
- Haller, Luis

D3-Kader (Friedhelm Freise):

- Hinrichs, Niklas
- Mühlpfordt, Thomas
- Usczeck, Alina
- Ley, Sabrina
- Musiolik, David
- Hinrichs, Paul
- Lösch, Adrian
- Reitz, Philipp
- Reitz, Theresa
- Yankelevich, Michael
- Hermanns, Till
- Muckle, Richard

- Riedel, Matthias
- Riedel, Thomas

D4-Kader (Sergey Galdunts):

- Muckle, Julius
- Perske, Thore
- Schwarz, Larissa
- Wilhelm, Till
- Keymer, Vincent
- Karsay, Pascal
- Ronge, Tim
- Brandl, Lea
- Sanati, Charlotte

(Stand: 22.08 – Nominierungsliste ist bereinigt um Absagen von Jugendlichen).

Termine für den Rheinland-Pfalz-Kader 2015/6

| | | | | | |
|------|---------------|------------|------------------|-------------|---------------|
| I. | Kadertraining | 26. | September | 2015 | Bad Kreuznach |
| II. | Kadertraining | 21. | November | 2015 | Bad Kreuznach |
| III. | Kadertraining | 19. | Dezember | 2015 | Bad Kreuznach |
| IV. | Kadertraining | 27. | Februar | 2016 | Bad Kreuznach |
| V. | Kadertraining | 23. | April | 2016 | Bad Kreuznach |
| VI. | Kadertraining | 11. | Juni | 2016 | Bad Kreuznach |

Das I.Kadertraining ist mit Übernachtung und Sonntagstraining für die Teilnehmer der Deutschen Ländermeisterschaften.

Das V.Kadertraining ist mit Übernachtung und Sonntagstraining für den D4-Kader sowie die Kaderschüler des D3-Kaders, die sich für die DJEM qualifiziert haben.

Im Anschluss an das VI.Kadertraining findet die Sitzung des Ausschusses für Leistungssport statt.

Mindestens eine weitere Übernachtung für den D4-Kader ist geplant (voraussichtlich im Februar und/oder Juni 2016).

Mentorentraining:

Das Mentorentraining im 2.Halbjahr 2015 wurde für Thore Perske, Vincent Keymer sowie Charlotte Sanati bewilligt.

Vincent Keymer erhält 36 Stunden-Mentorentraining, wobei jeweils 18 Stunden von Sergey Osejewitsch und Evgeny Romanov abgehalten werden.

Thore Perske erhält 36 Mentorenstunden von Sergey Galdunts.

Charlotte Sanati erhält 24 Mentorenstunden und wird trainiert von Alexander Dany.

Aktuell schöpfen wir die Möglichkeit 5 Mentorenplätze anzubieten nicht aus, sondern nutzen die finanziellen Möglichkeiten des nicht besetzten Mentorenplatzes zur Finanzierung eines Talentförderprogramms für die derzeit drei talentiertesten U12er-Jugendlichen (Musiolik, David; Hinrichs, Paul; Yankelevich, Michael). Diese Jugendlichen werden für die kommende Saison in einer 3er-Gruppe (je 24 Stunden pro Halbjahr) von Andrej Dubkov trainiert.

Allgemeines:

Der Antrag auf Leistungssportförderung wurde beim Landessportbund Rheinland-Pfalz fristgerecht eingereicht und eine Förderung (wie auch schon in den Jahren zuvor) in Höhe von 1000 € bewilligt.

Ich würde mich freuen, wenn es uns zukünftig gelingen würde, dass sich die Termine des Rheinland-Pfalz-Kaders nicht mehr mit denen der Regionalkader überschneiden, da ich die Jugendlichen nicht der Möglichkeit berauben möchte, sowohl im Landes- wie auch im Regionalkader zu trainieren. Daher bitte ich die Kaderreferenten der Regionalverbände mir ihre Kadertermine frühestmöglich zu schicken.

Am 20.Juni fand im Anschluss an das Kadertraining ein von DSB und Schachjugend Rheinland-Pfalz organisierter Lehrgang für die Jugendnationalspieler, die an den europäischen Jugendmannschaftsmeisterschaften in Polen teilnehmen, statt. Die Jugendlichen (darunter Thore Perske und Vincent Keymer sowie als Gast Larissa Schwarz) wurden von Bernd Vökler und Sergej Galdunts trainiert. Der Lehrgang endete am Sonntag um 17Uhr. Die Kosten der Trainer trägt der DSB und die Kosten für Übernachtung und Verpflegung teilen sich DSB und Schachjugend Rheinland-Pfalz.

Kommission Leistungssport:

11 Vertreter (Kaderreferenten oder Referenten für Leistungssport) der Landesverbände trafen sich am 27/8.Juni 2015 in Dortmund zu einer gemeinsamen Sitzung mit der Kommission für Leistungssport. Da ein solches Treffen seit 9 Jahren nicht mehr stattfand und die Tagesordnung sehr voll war (14 Punkte), konnten viele Themen nur oberflächlich behandelt werden. Zunächst stellten die Landesvertreter ihre aktuellen Kaderkonzepte und –Strukturen vor und sagten auch offen, wo der Schuh drückt. Eine (für Rheinland-Pfalz ernüchternde) Erkenntnis waren die hohen Unterschiede in der Förderung durch den Landessportbund. So bewegen sich die Landesverbände Hessen, Rheinland-Pfalz und Bremen mit 1000€ deutlich am unteren Ende der Förderung. Andere Länder bekommen hier eine Förderung in fünfstelliger Höhe.

Bernd Vökler informierte über die Nominierungen zur EM und WM. Für uns erfreulich ist die Nominierung von Matteo Metzdorf in der U8 (für die EM in Kroatien) sowie von Vincent Keymer in der U12 (für die WM in Griechenland). Die Teilnahme von Vicent Keymer wird durch eine „Sonderförderung“ Keymer bezahlt, die alle Maßnahmen seitens DSB, DSJ, Landesverband und privater Sponsoren bündelt.

Weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Fortschreibung der Konzeption Leistungssportförderung. In Anpassung an geänderte Vorgaben des DOSB wurde u.a. die Altersgrenze für den C-Kader auf 20 Jahre (bisher 23 Jahre) herabgesetzt (was Johannes Carow als Mitglied des C-Kaders betrifft). Überarbeitet wurden auch die Richtlinien für die Beschickung der Jugendwelt- und Europameisterschaften. Für den Altersbereich U10 bei den Jungen wurde die Performance auf DWZ 1600 und für Mädchen auf DWZ 1400 hochgesetzt. Die Performanceerleichterungen für die Altersbereiche U9 und U11 wurden ersatzlos gestrichen. Maßgeblich für diese Altersgruppen sind künftig die Kriterien für die Altersgruppen U10 bzw. U12. Die Änderungen treten erst zum 01.01.2016 in Kraft treten.

Bezüglich der Maßnahmen des D/C-Kaders möchte Bernd Vökler zukünftig am Ende des Jahres eine Liste verschicken, welche Jugendlichen an einem der fünf Lehrgänge des Bundeskaders teilgenommen haben.

Zusätzlich wurde ausgiebig diskutiert, inwiefern die Jugendeinzelmeisterschaften Leistungssport sind (zu kurze Bedenkzeit bei der U10/12, nicht durchgehend eine Runde am Tag in der U14 bis U18, zu viele Freizeitmöglichkeiten, zu früher Rundenbeginn, fehlende Analyseräume) und der Wunsch nach einer Erweiterung der DJEM um eine U8-Meisterschaft wurde vorgebracht.

Ein weiterer Punkt war die Notwendigkeit den Rahmentrainingsplan zu überarbeiten, verbunden mit der Abfrage, inwiefern dieser im Rahmen des Kadertrainings genutzt wird. Die Mehrheit der Teilnehmer sprach sich für eine Überarbeitung des Rahmentrainingsplans aus.

Bundesstützpunkt Baden:

Im Anschluss an die Sitzung der Kommission Leistungssport erhielt ich eine Email von Markus Keller, dem Leiter des Bundesstützpunktes in Baden Baden:

„Hallo Stefan, Uwe, Klaus,

wir hatten an der Leistungssport-Tagung des DSB in Dortmund über eine mögliche engere Verzahnung der „Südverbände“ in Hinblick auf die Zusammenarbeit beim Bundesstützpunkt gesprochen.

Die Initiative ging ursprünglich aus einer Sitzung des Bundesstützpunkts Ende April hervor, an der neben mir Klaus Deventer, Uwe Pfenning und Michael Meier teilgenommen haben. Schon beim Bundeskongress sollten von ihnen eure Landespräsidenten angesprochen werden.

Träger des BSP sind derzeit die beiden Landesverbände Baden und Württemberg sowie der Deutsche Schachbund zu gleichen Teilen. Gefördert werden Maßnahmen direkt am Sitz in Baden-Baden, aber auch Maßnahmen außerhalb. Bei Bundeskadermaßnahmen werden nach Absprache mit dem Bundesnachwuchstrainer sehr oft auch Nicht-Bundeskader eingebunden.

Um den Bundesstützpunkt zu einem echten Bundesstützpunkt, vergleichbar mit anderen Sportarten zu machen, braucht es (da Mittel von den Sportbünden nicht fließen) eine breitere Basis. Dies könnte die Gruppe der Südverbände sein. Im Leistungssportkonzept des DSB war ursprünglich von drei BSP die Rede, die lokal an Hochburgen angesiedelt sein sollten (West, Ost, Süd). Aktuell sind die Zulassungsvoraussetzungen leider nur für Baden-Baden gegeben.

Ich darf euch eine aktualisierte Liste der in den letzten drei Jahren geförderten Athleten beilegen (ergänzt um den aktuellen Mädchen-Lehrgang gegenüber der Version von Ende Juni). Hinzu kommen noch die Nationalteams.

Um die Idee eines gemeinsamen Handelns voranzubringen, darf ich euch bitten, die Idee in eure Fachgremien zu bringen. Gleichzeitig soll es Gespräche auf Präsidentenebene geben, wie bei der Sitzung des BSP Ende April besprochen.“

Aktuell nehmen Thore Perske, Vincent Keymer, Matteo Metzdorf und Charlotte Sanati an Maßnahmen des Bundesstützpunktes Baden Baden teil.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Ritzheim
Kaderreferent der SJRP